



***Liebe Leserinnen, liebe  
Leser,***

wir befinden uns immer noch in einem „Lockdown“, der gerade bis zum 14. Februar verlängert wurde. So bleiben weiterhin die Restaurants und Kultureinrichtungen wie Kinos, Theatern, Musikbühnen im Bezirk geschlossen. Auch der Breiten- und Freizeitsport ist weiterhin „auf Eis gelegt“. Doch die Reduzierung der Ansteckungsquote mit dem Corona-Virus und damit die Rettung von Menschenleben ist unsere vordringlichste Aufgabe.

Lassen Sie uns darum alle in unserem Treptow-Köpenick dafür Sorge tragen, dass sich das Virus nicht weiter verbreitet! Halten Sie sich an die Vorgaben, um sich und vor allem andere zu schützen! Ich bin zuversichtlich, dass wir diesen Kampf gewinnen können.

Ich wünsche Ihnen trotzdem ein gesundes  
neues Jahr 2021.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

Ihr  
Wolfgang Knack

## *Aktuelles aus der BVV*



Die 40. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung und erste im neuen Jahr, fand wieder unter strenger Einhaltung der Infektionsschutzauflagen und ohne Gäste erneut im Audimax der Merian-Oberschule an der Hoernlestraße 80 als Hybridsitzung statt. Mehr als die Hälfte der Bezirksverordneten nahmen diesmal online an der Sitzung teil und konnten zum ersten Mal auch online mit abstimmen. Trotz der nicht sehr umfangreichen Tagesordnung war die Sitzung erst kurz nach 22 Uhr beendet. Es wurden aber alle Punkte der Tagesordnung abgearbeitet, so dass keine Drucksachen auf die nächste BVV-Sitzung verschoben werden mussten.



### **Tourist Information am Treptower Hafen planen**

Die mit der Eröffnung der Tourist Information am Hafen Treptow am 24. Juni 2020 verbundenen Erwartungen und Ziele konnten in der Saison 2020 aus verschiedenen Gründen nur partiell erreicht werden. Gerade unter den gegenwärtigen und auch für die neue Saison zu erwartenden Bedingungen sollte dieser wichtige Teil der touristischen Infrastruktur gut vorbereitet sein. Die Fraktionen von CDU und den Linken, sowie den Einzelverordneten der FDP ersuchen deshalb mit ihrem Antrag das Bezirksamt, gemeinsam mit dem Tourismusverein Treptow-Köpenick, dem Pächter des Treptower Hafens und gegebenenfalls weiteren Akteuren rechtzeitig zum Saisonstart 2021 den Betrieb der Tourist Information am Treptower Hafen personell und inhaltlich abzusichern.

Dabei sollte das Angebot aufgrund der bisherigen Erfahrungen überprüft, gegebenenfalls entsprechend angepasst und die Attraktivität weiter erhöht werden. Die Öffnungszeiten sollten



bedarfsgerecht gestaltet werden und es sollte geprüft werden ob arbeitsmarktpolitische Maßnahmen für den Betrieb genutzt werden können.

Der Antrag wurde zur weiteren Behandlung in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Bürgerdienste überwiesen.

Zum Antrag geht es [HIER](#).

## ... was ist daraus geworden?

An dieser Stelle wollen wir über Anträge informieren, die in den letzten BVV vertagt oder angenommen wurden.



### **M 65 – Mit dem Metrobus von Köpenick über Treptow in die City**

Die Buslinie 165 bildet zusammen mit der Linie 265 das Rückgrat des Busverkehrs in Köpenick und Treptow in Richtung Innenstadt. Sehr viele Treptow-Köpenicker nutzen diese Linien als Alternative zur Bahn. Bereits heute wird zwischen Plänterwald und Köpenick auf der Linie 165 ein 10-Minutentakt angeboten, um der Nachfrage gerecht zu werden. Jedoch schreckt die Linienlänge, mit einer Fahrtzeit von 54 Minuten vom Märkischen Museum bis zum Müggelschlößchenweg, den einen oder anderen Nutzer ab, diese Verbindung zu nutzen.

Unser Antrag einen Expressbus, ergänzend zum bestehenden Angebot, auf dieser Strecke einzusetzen wurde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen ausgiebig diskutiert und folgendermaßen geändert:

die Buslinie 165 zwischen dem Krankenhaus Köpenick, der Altstadt Köpenick, Schöneweide, Alt-Treptow und dem Märkischen Museum wird in eine Metrobuslinie aufgewertet und diese Linie sollte dann größtenteils auf der gesamten Strecke im 10-Minutentakt verkehren. Die so geänderte Drucksache wurde in der BVV einstimmig beschlossen.

[HIER](#) der Antrag.



### **Behindertengerechter Umbau der Kreuzung Buntzelstraße / Waltersdorfer Straße / Schulzendorfer Straße**

Der CDU-Fraktion liegt die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger am Herzen und so forderten wir in einem Antrag zur November-BVV die Ampelanlage an der Kreuzung Buntzelstraße / Waltersdorfer Straße / Schulzendorfer Straße in Bohnsdorf behindertengerecht umzubauen. Nach Beratung im Ausschuss für Tiefbau und Ordnungsangelegenheiten hat die BVV den Antrag einstimmig beschlossen.

Nun wird also die Kreuzung in Bohnsdorf mit tastbaren Bordsteinkanten, sogenannten taktile Leitlinien, und einem akustischen Signalgeber ausgestattet. Damit können dann Blinde und sehbehinderte ältere Menschen diesen Verkehrsknotenpunkt sicher überqueren.

[HIER](#) der Antrag.





**CDU** FRAKTION  
TREPTOW-KÖPENICK



**Unser Antrag:**

**Kurzzeitparken am Friedhof Bohnsdorf  
für gehbehinderte Menschen ermöglichen!**

### **Kurzzeitparkplätze vor dem Friedhof in Bohnsdorf**

Ebenfalls in der November-BVV wurde mit einem Antrag das Bezirksamt ersucht, Kurzzeitparkplätze vor dem Friedhof in Bohnsdorf an der Parchwitzer Straße in Höhe Einmündung Siebweg einzurichten. Dies ist nach unserer Auffassung nötig, um älteren Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, den Fußweg zum Friedhof zu verkürzen.

Nach Qualifizierung im Ausschuss für Tiefbau und Ordnungsangelegenheiten wurde unser Anliegen in der BVV mehrheitlich in ungeänderter Fassung beschlossen.

[HIER](#) der Antrag.



### **Radweg in der Waltersdorfer Straße in Bohnsdorf**

Weil die Benutzung der Radwege beidseits der Waltersdorfer Straße in Bohnsdorf für Radfahrende und Menschen im Krankenfahrstuhl einem Hindernis-Parcours gleicht und der Radstreifen auf den Gehwegen viel zu schmal ist, stellte die CDU-Fraktion einen Antrag zur November-BVV, in dem das Bezirksamt aufgefordert wurde, ihn in einen benutzbaren Zustand zu versetzen. Dabei sollte auch geprüft werden, ob die Poller entfernt und die Führung benutzerfreundlicher als der momentane Zick-Zack-Verlauf gestaltet werden kann. Die jetzt vorhandenen Parktaschen in der Waltersdorfer Straße sollten aber auf jeden Fall erhalten bleiben und die Anlieger in die Planungen einbezogen werden.

Nachdem der Ausschuss für Tiefbau und Ordnungsangelegenheiten die Drucksache auf seiner Sitzung am 7. Januar 2021 abschließend beraten hatte, wurde sie in der letzten BVV mehrheitlich in ungeänderter Fassung beschlossen.

[HIER](#) geht's zum ursprüngliche Antrag.

---

Einen Eindruck vom Ablauf einer Hybridsitzung gibt das folgende Bild:



Unser Fraktionskollege Sascha Lawrenz ist dort mit einem Redebeitrag am Pult zu sehen. Im Vordergrund die im Saal anwesenden Bezirksverordneten und im Hintergrund auf der Leinwand die online zugeschalteten Verordneten.

---

*Zu guter Letzt ...*



Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen, auch im Namen unserer Bezirksstadträtin Cornelia Flader, ein



glückliches und gesundes neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

## **Fraktion der CDU in der BVV Treptow Köpenick**

Neue Krugallee 4, 12435 Berlin

Vertreten durch den Vorsitzenden Wolfgang Knack.  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §6 MDStV ist Wolfgang Knack.

Tel.: (030) 90297 44 00

Fax: (030) 533 77 25

Möchten Sie unsere E-Mails nicht immer wieder erhalten?

**[Hier Abmelden](#)**



Wird diese E-Mail nicht richtig angezeigt? [Im Browser anzeigen](#)